

## Zivilklausel an wissenschaftlichen Einrichtungen einführen

DEMOKRATIE IN  
BEWEGUNG

Initiativen Inneres & Demokratie



JoergRupp Sept. '17

**Aufruf:** Ich suche Mitstreiter/innen?

**Kontaktart:** persönliche Nachricht ?

**Inhaltliche Diskussion erwünscht?:** Ja

**Eine Initiative von:** Jörg Rupp

**Bearbeitungsstatus:** Entwurf

**Redaktionsschluss:** 3.10.

### **Einleitung:**

An allen wissenschaftlichen Einrichtungen wie Universitäten soll eine Zivilklausel eingeführt werden

### **Problembeschreibung:**

Gerade in Krisenzeiten stehen Bildung und Wissenschaft in der Verantwortung, zur Lösung der drängenden gesellschaftlichen Probleme beizutragen und für menschenwürdige Lebensverhältnisse und Frieden weltweit zu forschen. Die Universitäten sollten und können Kriegs- und Friedensursachen ergründen, Strategien ziviler Konfliktlösungen entwickeln und für internationale Zusammenarbeit und Völkerverständigung eintreten. Dem steht entgegen, dass Rüstungsunternehmen und Militär in alle Bereiche der Forschung drängen: Die Informationsstelle Militarisierung Tübingen listet allein 60 zivile deutsche Hochschulen auf, an denen sich WissenschaftlerInnen mit wehrtechnischen und wehrmedizinischen Fragestellungen befassen.

### **Forderungen**

Dass alle staatlichen wissenschaftlichen Einrichtungen sich eine Zivilklausel geben und keine militärische Forschung durchführen

### **Quellen**

DFG/VK: <http://www.zivilklausel.de/index.php/fragen-und-antworten6>

3 Monate später



microst Dez. '17

Ich habe gerade an der Hochschule Magdeburg-Stendal eine Zivilklausel eingebracht- zusammen mit zwei Kollegen, die der Senat im Januar behandeln will.

“Forschung, Lehre und Studium an der HS Magdeburg-Stendal sind friedlichen Zielen verpflichtet und sollen zivile Zwecke erfüllen; die Forschung, insbesondere die Entwicklung und Optimierung technischer Systeme, sowie Studium und Lehre sind auf eine zivile Verwendung ausgerichtet. Der Akademische Senat lehnt jede Beteiligung an Wissenschaft und Forschung mit militärischer Nutzung bzw. Zielsetzung ab und fordert die Mitglieder der Hochschule auf, Forschungsthemen und -mittel abzulehnen, die Rüstungszwecken dienen können.”

einen Monat später



microst 1d (17. Januar 2018)

Der Senat der Hochschule hat vor zwei Stunden gerade meine mit 2 Kollegen eingebrachte Zivilklausel beschlossen:

**“Forschung, Lehre und Studium an der HS Magdeburg-Stendal sind friedlichen Zielen verpflichtet und sollen zivile Zwecke erfüllen; die Forschung, insbesondere die Entwicklung und Optimierung technischer Systeme, sowie Studium und Lehre sind auf eine zivile Verwendung ausgerichtet. Der Akademische Senat lehnt jede Beteiligung an Wissenschaft und Forschung mit militärischer Nutzung bzw. Zielsetzung ab und fordert die Mitglieder der Hochschule auf, Forschungsthemen und -mittel abzulehnen, die Rüstungszwecken dienen.**

(das Wort: KÖNNEN wurde gestrichen)

War mindestens 2/3, ich glaube: nur 2 Gegenstimmen und ca, 4 Enthaltungen. Ich hoffe damit einen kleinen Beitrag für Zivilklauseln geleistet zu haben.

Michael

\*\*\*\*\*

### **Kommentar von Dietrich Schulze:**

Damit kein falscher Eindruck über den Zivilklausel-Lichtblick aus dem Osten entsteht:

**Ursache** sind Aktivitäten an der Hochschule seit 2016 mit Text-Entwurf seit Mai 2017.

**Folge** war dieses Erst-Info an DIB (Demokratie in Bewegung). Sobald Näheres in der Hochschule öffentlich wird, kann es in der Zivilklausel-WebDoku nachgelesen werden.